



Post SV Chemnitz: Gesegnet mit einem blauen Schmuckstück

WIR SIND:

... aus dem Erzgebirgsvorland und nennen uns Post SV Chemnitz. Seit 1910 wird in Chemnitz schon Hockey gespielt, und der Post-sportverein sammelte nach dem II. Weltkrieg die verbliebenen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler zusammen. Der erste Hockey-Höhepunkt nach dem Krieg war ein Städteturnier 1946 in Leipzig. Von 1953 bis 1990 firmierte unser Verein unter dem Namen BSG (Betriebssportgemeinschaft) Post Karl-Marx-Stadt. Unser Hockeyplatz, ein schöner Naturrasen, war bis 2010 im denkmalgeschützten Poststadion am Marktsteig in Chemnitz-Reichenhain. 15 Jahre benutzten wir dann einen Kunstrasenplatz gemeinsam mit Chemnitzer Fußballern im Sportforum Chemnitz. Seit 2025 erfreuen wir uns an unserem "blauen Schmuckstück", dem reinen Hockeykunstrasenplatz, wieder in der alten Heimstätte Poststadion.

UNSERE MITGLIEDER:

Unser Verein mit insgesamt sieben Abteilungen hat ca. 400 Mitglieder, rund 200 davon sind in der Abteilung Hockey und dort zu etwa gleichen Teilen männlich und weiblich, und die Jugend ist in der Mehrzahl.

UNSERE MITGLIEDERSZAHLEN:

Seit dem jährlichen Einsatz eines FSJ-lers (Freiwilliges Soziales Jahr) vor sechs Jahren, der/die in vielen Chemnitzer Schulen und Kindergärten unsere Sportart bewirbt, steigen unsere Mitgliederzahlen an, und die Eltern des Nachwuchses sind dabei ebenfalls wichtige Stützen des Vereins geworden.



Stolzer Moment: Einweihung des neuen Hockeykunstrasens durch den OB der Stadt Chemnitz, Sven Schulze (links), mit dem PSV-Ver-einsvorsitzenden Paul Dickfeld.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Große Chemnitzer Erfolge waren bereits in den 1950er Jahren DDR-Meistertitel im Hallenhockey bei den Männern und der Jugend. Auch in der obersten Spielklasse der DDR spielte einige Jahre die BSG Post Karl-Marx-Stadt mit. Nach der Wiedervereinigung konnten wir dann mehrere Mitteldeutsche Meistertitel und Landesmeistertitel in Sachsen erkämpfen. In der Halle spielten 2023/24 unsere Damen erstmalig in der 2. Bundesliga, sind kürz-lich wieder aufgestiegen!

DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Das Wachstum eines Vereins erfordert die konsequente Umset-zung von professionellen Leitungsstrukturen. Administration



Links: ein PSV-Mädchen-team; unten: die 1. Herren.

Links die erfolgreichen Chemnitzer Damen, die kürzlich wieder in die 2. Bundesliga Halle auf-gestiegen sind.





Seit vorigem Jahr verfügt die PSV-Hockeyabteilung über einen eigenen Kunstrasenplatz - auf dem täglich Betrieb herrscht.

(Funktionäre, Mannschaftsleiter, Staff) und sportliche Entwicklung (Trainer, FSJ-ler, Schiedsrichter) müssen gut aufeinander abgestimmt sein. Ziel ist ein weiteres Mitgliederwachstum mit zunehmend sportlichen Erfolgen in der Halle und auf dem Feld.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR..:

... die jährliche Akquise von Kindern in Schulen und Kindergärten durch unsere FSJ-ler in Form von Ganztagsangeboten und AGs. Je mehr Mitglieder der Verein hat, desto leistungsstärker kann er auch sportlich auftreten. Jedes Jahr spielen die Hockeyanfänger dann gleich einmal um den Pokal der Stadt Chemnitz.

WENN WIR WAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN..:

...würden wir alles daran setzen, um ein nächstes Olympisches Hockeyturnier in Deutschland, z. B. nach Berlin/Leipzig, zu holen und in Vorbereitung darauf mal ein Nachwuchsländerspiel auf unserem neuen Hockeyplatz zu organisieren. Auch würden wir uns wünschen, dass weiter „Sportmilliarden“ auf den Weg gebracht werden, die wir zum Erhalt und der Verbesserung unserer denkmalgeschützten Sportgebäude dringend benötigen.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

... mit einer Verdoppelung der Mitgliederzahl und mindestens einer Mannschaft in der Bundesliga in der Halle und auf dem Feld. Dazu mit weiteren Aktivitäten für unseren Sport in Kindergärten und Schulen.

UND AUSSERDEM:

... denken wir neben dem Hockey-Sport auch an die Umwelt und wollen schon bald unsere Sportstätte umweltneutral, energieautark betreiben, das heißt wir treiben ein Projekt voran, das mit Solarenergie einen Elektrolyseur speist, dessen erzeugter und gespeicherter Wasserstoff dann eine Brennstoffzelle betreibt, die wiederum unsere gesamte Energie (Flutlicht, Wärmepumpenheizung, Duschwasser etc.) versorgt. Das Ganze ist unter dem Namen "Microgrid" bereits in Erprobung, leider noch nicht in unserer Sportstätte. Und ein Nebeneffekt ist die Nutzung des Sauerstoffs vom Elektrolyseur für die Naturierung unseres Vereinsteiches.



Anlage 1/1: Demonstration dezentrale Versorgung mit Energie, Wärme, Sauerstoff und Wasseraufbereitung im Post-Stadion

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen!

Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt:

Post SV Chemnitz, Hockeyabteilung
 Marktsteig 110, 09125 Chemnitz
 E-Mail: info@chemnitz-hockey.de
 Webseite: www.chemnitzhockey.de